



Pressemitteilung

19.11.2018

Besser spät als nie: Kinderrechte ins Grundgesetz

Frank Heinrich fordert, die Kinderrechtskonvention endlich umzusetzen

„Kinder sind nicht nur unsere Zukunft, sondern unsere Gegenwart. Dass ihre Rechte im Grundgesetz verankert werden, ist ein längst überfälliger Schritt“, erklärt der Chemnitzer Bundestagsabgeordnete Frank Heinrich (CDU).

Anlässlich des Internationalen Tages der Kinderrechte am 20. November fordert der Bundestagsabgeordnete deshalb, dass Kinder mit ihren Wünschen und Hoffnungen in Deutschland auch politisch vertreten werden. CDU und SPD haben dieses Anliegen bereits in ihren Koalitionsvertrag aufgenommen. Der entscheidende Punkt für Heinrich ist aber, dass Elternrechte und -pflichten auch zukünftig gewahrt bleiben: „Es ist ein hohes Gut der Eltern, für ihre Kinder zu sorgen und Verantwortung zu tragen. Wir müssen darauf achten, dass gerade dieses Privileg durch politische Entscheidungen nicht beschnitten wird. Es muss deshalb einen intensiven Diskurs im Bundestag geben, um allen involvierten Beteiligten gerecht zu werden“, appelliert der Abgeordnete.

Für Rückfragen steht Frank Heinrich unter 0151-29150802 gerne zur Verfügung.